

Pressebericht im Wochenblatt
Datum: 30.10.2008



Stärke hilft erziehen

Hilfe zur Erziehung soll das Landesprogramm „Stärke“ geben. Die diakonische Jugendhilfe „Mutpol“ bietet jetzt drei Kurse an.

WOLF-DIETER BOJUS

Insgesamt 21000 Euro erhält der Kreis vom Land, wie Jugendamtsleiter Butsch berichtete. Das Programm hat zwei Stufen. Die erste Komponente ist für alle frisch gebackenen Eltern: Für jede Geburt nach dem 1. September gibt es einen Bildungsgutschein von 40 Euro für die Teilnahme an einem Elternbildungskurs.

Die zweite Komponente richtet sich an Eltern in besonderen Lebenssituationen. Und

hier setzen Diakonie und Caritas an: Sie bieten mehrteilige Kurse an. Beispielsweise Krankheit oder Behinderung eines Familienmitglieds, Migrationshintergrund, prekäre finanzielle Verhältnisse, Trennung und Unfall oder Tod eines Familienmitglieds, Gewalterfahrung oder frühe Elternschaft. In besonderen Fällen werden auch Hausbesuche gemacht. Diese Angebote richten sich auch an Familien mit Kindern, die vor dem Stichtag geboren wurden, also auch an Eltern von Jugendlichen.

„Jetzt helfe ich mir selbst“ (viermal montags ab 3. November im Haus der Familie): Hier gibt es Informationen und Tipps rund um Haushalt, Familie und Finanzen. „Super wie Nanny“ (viermal dienstags ab 11. November, Schillercafé):

Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund wird über Erziehungsfragen informiert und diskutiert, „Autismus“ (viermal montags ab 10. November): Eva Weeber vom Schulamt und Renée Drossard von Mutpol informieren und geben praktische Hilfestellung.

Ein weiterer Aspekt ist, dass die betroffenen Eltern Leidensgenossen kennen lernen und sich so Netzwerke entwickeln, wie Mutpol-Gesamtleiter Dieter Kießling sagte – „das dient der Stärke, und das ist auch Ziel des Programms“.

Die Teilnahme ist kostenlos. Allerdings müssen bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Anmeldungen und Informationen bei der Diakonischen Jugendhilfe, Tel. 07461-17060, oder per E-Mail unter info@mutpol.de.